

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL

JAHRESBERICHT
ZUM 31. OKTOBER 2016

VERWAHRSTELLE:



Bankhaus Lampe

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Oktober 2016 für das am 15. Mai 2003 aufgelegte Sondervermögen

LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL ist speziell für mittelständische Unternehmen, Stiftungen und Pensionskassen konzipiert. Das Fondsvermögen wird bevorzugt in festverzinsliche Euro-Anleihen von Emittenten mit guter Bonität wie Staatsanleihen, Pfandbriefe und Bankschuldverschreibungen investiert. Das Anlagekonzept ist nicht auf die kurzfristige Gewinnerzielung ausgerichtet, sondern hat vielmehr die langfristige Kapitalerhaltung und Kapitalmehrung zum Ziel. Nach dieser Maxime strebt das Management des Fonds eine Optimierung des Ertrages nicht über die Bonitäten der gewählten Anlagen, sondern über die aktive Steuerung der Laufzeitenstruktur der investierten Gelder an.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurde das Fondsvermögen des LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL Fonds in der Länderstruktur verändert. Vor dem Hintergrund der Bankenkrise in Italien und dem anstehenden Referendum wurden italienische Anleihen von 22,1% auf 16,3% reduziert. Das Brexit-Votum hat die EU vor eine Zerreißprobe gestellt. Der Zusammenhalt in der EU ist gefährdet. Aus diesem Grund wurde auch eine deutliche Reduktion des Spanien-Risikos vorgenommen.

Die Quote wurde im Berichtszeitraum von etwa 26% auf etwa 16% reduziert. Deutsche Anleihen wurden signifikant von 2,2% auf 15,5% erhöht. Neu aufgebaut wurden rund 7% in norwegischen Covered Bonds, die damit einen Anker außerhalb der EU bilden. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt weiterhin im Bereich der liquiden Staatsanleihen, die knapp 65% des Portfolios ausmachen. Rund 23,5% sind in Covered Bonds investiert. Supranationale Anleihen des EFSF und der EIB sowie Anleihen der KfW ergänzen die Portfolioaufstellung. Im Berichtszeitraum haben die Renditen in der Euro-Zone neue Rekordtiefstände erreicht. Auslöser dafür waren politische Ereignisse wie z.B. der Brexit-Entscheid, insbesondere aber das fortgeführte und erweiterte EZB-Kaufprogramm. Aufgrund der erreichten Renditeniveaus hat das Portfoliomanagement die Duration des Portfolios von 8,2 auf 6,5 Jahre reduziert. Diese Reduktion wurde teilweise auch über Future-Kontrakte durchgeführt.

Wesentliche Risiken

Der LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL Fonds war im Berichtszeitraum Zinsänderungsrisiken, Ausstellerrisiken und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Nach dem Brexit-Entscheid hat die Unsicherheit über den Zusammenhalt in der Eurozone zugenommen. Die hohe Staatsverschuldung und die andauernde Bankenkrise in Italien sorgen für steigende Risikoaufschläge.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,79%¹⁾.

Fondsstruktur	per 31. Oktober 2016		per 31. Oktober 2015	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	25.534.729,67	95,50%	23.515.163,50	95,47%
Futures	17.350,00	0,06%	0,00	0,00%
Bankguthaben	1.156.054,47	4,32%	997.846,41	4,05%
Zins- und Dividendenansprüche	70.851,27	0,26%	165.097,77	0,67%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.40.843,34	./0,15%	./46.759,87	./0,19%
Fondsvermögen	26.738.142,07	100,00%	24.631.347,81	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.10.2016

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	26.779.082,61	100,15
1. Anleihen	25.534.729,67	95,50
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.738.173,00	10,24
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	20.346.186,67	76,09
>= 10 Jahre	2.450.370,00	9,16
2. Derivate	17.350,00	0,06
3. Bankguthaben	1.156.054,47	4,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	70.948,47	0,27
II. Verbindlichkeiten	./40.940,54	./0,15
III. Fondsvermögen	26.738.142,07	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.10.2016 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						25.534.729,67	95,50
Börsengehandelte Wertpapiere						24.137.329,67	90,27
Verzinsliche Wertpapiere						24.137.329,67	90,27
0,7500 % Belfius Bank S.A. EO-Cov.Med.-Term Nts 15(25)	BE0002483585	700	0	0	104,130	728.910,00	2,73
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 15(25) Ser. 74	BE0000334434	1.000	500	0	104,839	1.048.385,00	3,92
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.16 (26)	DE0001102390	400	23.500	23.100	103,844	415.376,00	1,55
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.16 (26)	DE0001102408	300	5.800	5.500	98,458	295.374,00	1,10
0,5000 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 16(26)	XS1458458665	1.500	1.500	0	99,580	1.493.700,00	5,59
0,2500 % Deutsche Hypothekenbank MTN-OPF Serie 464 v.16(24)	DE000DHY4648	700	700	0	100,960	706.720,00	2,64
0,0500 % Dexia Kommunalbank Deutschl.AG MTN-OPF Ser.1638 v.16(21)	DE000DXA1NX9	500	500	0	100,220	501.100,00	1,87
0,3750 % Eika Boligkredit A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 16(23)	XS1397054245	500	500	0	101,100	505.500,00	1,89
0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 15(25)	EU000A1G0DE2	500	500	0	100,799	503.995,00	1,88
0,3750 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 16(26)	XS1394055872	500	500	0	101,749	508.745,00	1,90
0,8750 % Finnland, Republik EO-Bonds 15(25)	FI4000167317	1.000	500	0	105,950	1.059.500,00	3,96
0,3750 % Flämische Gemeinschaft EO-Medium-T. Notes 16(26)	BE0001764183	400	400	0	98,340	393.360,00	1,47
0,5000 % Frankreich EO-OAT 16(26)	FR0013131877	1.500	1.500	0	100,845	1.512.679,47	5,66
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 16(26)	IE00BV8C9418	1.600	2.100	500	103,368	1.653.891,20	6,19
1,5000 % Italien, Rep. EO-B.T.P. 15(25)	IT0005090318	2.000	500	1.500	100,540	2.010.800,00	7,52
0,4500 % Italien, Rep. EO-B.T.P. 16(21)	IT0005175598	700	700	0	99,570	696.990,00	2,61
1,2500 % Italien, Rep. EO-B.T.P. 16(26)	IT0005210650	1.500	1.500	0	96,140	1.442.100,00	5,39
0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.16 (26)	DE000A168Y55	2.000	8.000	6.000	101,778	2.035.560,00	7,61
0,2500 % Niederlande EO-Anl. 15(25)	NL0011220108	1.800	1.800	0	100,965	1.817.361,00	6,80
1,6000 % Spanien EO-Bonos 15(25)	ES00000126Z1	1.500	700	3.000	105,044	1.575.660,00	5,89
0,7500 % Spanien EO-Bonos 16(21)	ES00000128B8	1.500	1.500	0	102,672	1.540.083,00	5,76
1,3000 % Spanien EO-Obligaciones 16(26)	ES00000128H5	1.000	1.000	0	100,827	1.008.270,00	3,77
0,2500 % SpareBank 1 Boligkredit AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(26)	XS1482554075	700	700	0	97,610	683.270,00	2,56
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.397.400,00	5,23
Verzinsliche Wertpapiere						1.397.400,00	5,23
0,3750 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC EO-Medium-T. Notes 15(22)	XS1228148158	800	0	0	101,310	810.480,00	3,03
0,2500 % DNB Boligkredit A.S. EO- Mortg. Covered MTN 16(26)	XS1485596511	600	600	0	97,820	586.920,00	2,20
Summe Wertpapiervermögen						25.534.729,67	95,50

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	Markt	Bestand 31.10.2016 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)						17.350,00	0,06
Zinsderivate						17.350,00	0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Zinsterminkontrakte						17.350,00	0,06
FUTURE EURO-BUND 12.16 EUREX	185	./2.000.000				./7.300,00	./0,03
FUTURE LONG TERM EURO BTP 12.16 EUREX	185	./1.000.000				24.650,00	0,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						1.173.404,47	4,39
Bankguthaben						1.173.404,47	4,39
Guthaben bei Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf (V)							
Guthaben in Fondswährung						1.173.404,47	4,39
Sonstige Vermögensgegenstände						70.948,47	0,27
Zinsansprüche						70.948,47	0,27
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						./17.350,00	./0,06
Guthaben in Fondswährung						./17.350,00	./0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						./40.940,54	./0,15
Zinsverbindlichkeiten						./97,20	0,00
Verwaltungsvergütung						./9.894,50	./0,04
Verwahrstellenvergütung						./3.924,84	./0,01
Asset Management Gebühr						./19.789,00	./0,07
Veröffentlichungskosten						./350,00	0,00
Prüfungskosten						./6.885,00	./0,03
Fondsvermögen						26.738.142,07	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	178.487
Anteilwert	EUR	149,80
Ausgabepreis	EUR	154,29

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 = Frankfurt/Zürich – Eurex

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,5000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Cov Med.Term Notes 2010(22)	XS0543370430	0	600
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374	500	500
3,0000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-Med.-T.Obl.Foncières 13(28)	FR0011580588	500	500
3,3000 % Caisse Refinancement l'Habitat EO-Covered Bonds 2010(22)	FR0010945451	0	500
0,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2016(31)	EU000A18Z2D4	1.000	1.000
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2015(25)	FR0012517027	0	2.200
0,5000 % Hamburg, Freie und Hansestadt Land.Schatzanw. Aus.2 v.16(26)	DE000A1YCQK7	500	500
0,7500 % HYPO NOE Gruppe Bank AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 14(21)	XS1112184715	0	500
0,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdb.16(23)	IT0005174492	400	400
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	IE00BJ38CR43	0	600
2,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2015(45)	IE00BV8C9186	0	700
2,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(24)	IT0005045270	0	2.000
1,6000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(26)	IT0005170839	1.000	1.000
2,7000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(47)	IT0005162828	1.000	1.000
1,2500 % KBC Bank N.V. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 13(20)	BE0002434091	0	400
0,4500 % KBC Bank N.V. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 15(22)	BE0002482579	0	500
0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.15(30)	DE000A11QTF7	1.000	1.000
2,6250 % Lettland, Republik EO-Med.-Term Nts 14(21) Reg.S	XS1017763100	0	500
1,2500 % Litauen, Republik EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1310032187	0	500
0,5000 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 15(20)	XS1263854801	0	500
1,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(25) R.1337	DE000NRW0F67	500	1.000
0,2500 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2016(23)	XS1408380803	500	500
0,8750 % Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 2015(27)	XS1209947271	0	500
3,8000 % Spanien EO-Bonos 2014(24)	ES00000124W3	0	500
2,7500 % Spanien EO-Bonos 2014(24)	ES00000126B2	0	1.000
2,1500 % Spanien EO-Obligaciones 2015(25)	ES00000127G9	2.500	2.500
1,9500 % Spanien EO-Obligaciones 2015(30)	ES00000127A2	7.800	7.800

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,6250 % AIB Mortgage Bank EO-Med.-Term Cov.Secs 2015(22)	XS1179936551	0	500
4,2500 % AYT Cédulas Ca.Gl.-FTA-S.X EO-Asset Backed Nts 2006(23)	ES0312298096	0	500
0,6250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2016(23)	ES0413211873	500	500
1,0000 % Bco Pop. Esp. SA (POPULARBAN) EO-Cédulas Hipotec. 2016(22)	ES0413790439	400	400
1,0000 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	ES0440609313	500	500
0,6250 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2015(20)	ES0413320054	500	500
0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 15(22)	XS1308350237	0	500

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens mit eng verbundenen Unternehmen und Personen ausgeführt wurden, betrug 46,32%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 69.264.828,00 EUR Transaktionen.

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BUND) EUR 30.499,78

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.11.2015 bis 31.10.2016	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		11.534,03	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		253.418,59	1,42
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzüge ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
10. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>264.952,62</u>	<u>1,48</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./322,82	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./104.182,26	./0,58
– Verwaltungsvergütung	./36.107,58		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./68.074,68		
3. Verwahrstellenvergütung		./13.501,47	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.537,58	./0,05
5. Sonstige Aufwendungen		./32.897,92	./0,18
– Depotgebühren	./8.830,18		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./22.085,30		
– Sonstige Kosten	./1.982,44		
Summe der Aufwendungen		<u>./159.442,05</u>	<u>./0,89</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>105.510,57</u>	<u>0,59</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.778.327,04	9,96
2. Realisierte Verluste		./222.864,58	./1,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>1.555.462,46</u>	<u>8,71</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.660.973,03	9,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./385.792,18	./2,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./107.873,57	./0,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./493.665,75</u>	<u>./2,76</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>1.167.307,28</u>	<u>6,54</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			24.631.347,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./276.946,56
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			1.482.183,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.566.417,76		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./7.084.234,56		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./265.749,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			1.167.307,28
davon nicht realisierte Gewinne	./385.792,18		
davon nicht realisierte Verluste	./107.873,57		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>26.738.142,07</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		5.641.189,32	31,62
1. Vortrag aus Vorjahr		3.873.299,17	21,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.660.973,03	9,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		106.917,12	0,60
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		5.534.097,09	31,02
1. Der Wiederanlage zugeführt		1.523.375,78	8,53
2. Vortrag auf neue Rechnung		4.010.721,31	22,49
III. Gesamtausschüttung		107.092,23	0,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2012/2013	278.499	36.545.482,34	131,22
2013/2014	195.701	27.725.923,85	141,67
2014/2015	170.257	24.631.347,81	144,67
2015/2016	178.487	26.738.142,07	149,80

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 4.629.000,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Bankhaus Lampe KG (Broker) DE
Barclays (Broker) GB
DZ Bank (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,06

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 10.3.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,45%
größter potenzieller Risikobetrag	1,38%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,88%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,05

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

20% iBoxx Euro Corporates Financials TR Index 7-10 Years, 20% iBoxx Euro Covered TR Index 7-10Yr
60% iBoxx Euro Sovereigns Eurozone Performance Index 10+ Years

Sonstige Angaben

Anteilwert	149,80
Ausgabepreis	154,29
Anzahl Anteile	Stück 178.487

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,59%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	335,38
--------------------	-----	--------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	42,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	35,5
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	7,4

Zahl der Mitarbeiter der KVG		473,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in Mio. EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,1
davon Führungskräfte	in Mio. EUR	4,2
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Frankfurt am Main, den 1. November 2016

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL für das Geschäftsjahr vom 1.11.2015 bis 31.10.2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1.11.2015 bis 31.10.2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 27. Januar 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Lehmann
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des LAM-EURO-RENTEN-UNIVERSAL

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.de

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 48.302.000,- (Stand: September 2015)

Geschäftsführer:

Oliver Harth, Wehrheim-Obernhain
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Alexander Tannenbaum, Mühlheim am Main
Bernd Vorbeck, Eisenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Hans-Walter Peters (stellvertretender Vorsitzender),
Hamburg

Daniel F. Just, Pöcking

Michael O. Bentlage, Augsburg

Ole Klose, Korschenbroich

Prof. Dr. Stephan Schüller, Hamburg

2. Verwahrstelle

Name:

Bankhaus Lampe
Kommanditgesellschaft

Hausanschrift:

Alter Markt 3
33602 Bielefeld

Postanschrift:

Postfach 10 03 91
33503 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 582-0
Telefax: 05 21 / 582-11 95
www.bankhaus-lampe.de

Rechtsform:

Kommanditgesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 364.668.000,00 (Stand: 31.12.2014)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt in der Vermögensverwaltung
und im Kreditgeschäft für mittelständische Unternehmen

3. Asset-Management-Gesellschaft

Name:

Lampe Asset Management GmbH

Hausanschrift:

Jägerhofstraße 10
40479 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 95 742-500
Telefax: 02 11 / 95 742-570

4. Anlageausschuss

Norbert Schulze Bornefeld,
Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf

Erwin Lochten,
Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf

Tae Horn Hann,
Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf

WKN: 260507 / ISIN: DE0002605078

Stand: 31. Oktober 2016

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

BERATUNG:

Lampe Asset Management GmbH

Jägerhofstraße 10 · 40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 95 742-500 · Telefax: 02 11 / 95 742-570

VERWAHRSTELLE:



Bankhaus Lampe

Jägerhofstraße 10 · 40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11/49 52-0 · Telefax: 02 11/49 52-111